

Energie: Algier wirkt nach - Wöchentliche EIA-Daten stützen

10.10.2016 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

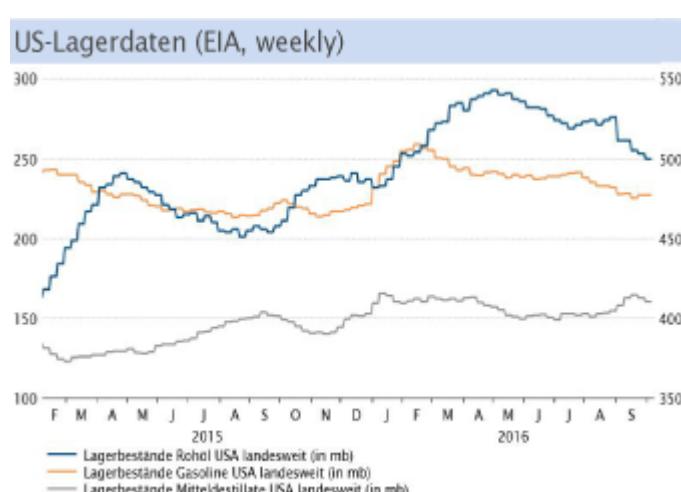
Ölpreis legt auf über 50 USD/bbl zu

Trotz überwiegend skeptischer Kommentare zum überraschenden Algier-Cut der OPEC am späten Mittwochabend vorige Woche legte der Ölpreis auch in der laufenden Handelswoche weiter zu. Offenbar waren einige Marktteilnehmer gezwungen, wegen der geänderten Rahmenbedingungen ihre Shortpositionen zu schließen, was die nächstfälligen (Dezember-)Futures der Benchmarks Brent und WTI jeweils über die 50-USD-Marke je Barrel hievte.



US-Rohöllager wieder unter 500 mb

Hinzu kamen am Mittwoch dieser Woche "bullische" wöchentliche Lagerdaten aus den USA. Die landesweiten Rohöllagerbestände fielen um 3 Mio. Barrel (mb), erwartet wurde ein Anstieg von 2,6 mb. Damit fielen die Bestände erstmals seit Ende Januar dieses Jahres unter die Marke von 500 mb. Der Einfluss des Hurrikan Matthew auf die Ölmarkte bleibt indes - unabhängig von seinem weiteren Verlauf - überschaubar, da dieser keine Ölförderanlagen und Raffinerien tangiert.



OPEC fördert auf Rekordniveau

Das Thema Förderkürzungen dürfte die Ölmarkte noch eine Weile begleiten. So ist im Vorfeld des am 30.

November anberaumten regulären OPEC-Treffens noch einige Vorarbeit nötig, wenn man dort die nötigen Länderquoten veröffentlichen möchte. Deswegen ist bereits kommende Woche vom 8. bis 13. Oktober ein Treffen der Ölförderländer in Istanbul geplant, um über die Verteilung der Lasten zu sprechen.

Inzwischen liegen auch die neuen OPEC-Produktionsschätzungen für den Monat September von Reuters und Bloomberg vor, die von einer weiteren Ausweitung der Förderung um 70.000 bpd (Reuters) bzw 170.000 (Bloomberg) ausgehen, obwohl Saudi-Arabien bereits mit der saisonalen Kürzung der Produktion begonnen hat. Diese Fördereinbußen haben Irak (ca. +80.000 bpd) und Libyen bzw. Nigeria überkompensiert.

OPEC Rohölproduktion				
	Bloomberg Sep	Bloomberg Aug	REUTERS Sep	REUTERS Aug
Algerien	1.110	1.110	1.100	1.090
Angola	1.730	1.770	1.750	1.770
Ecuador	560	550	550	550
Gabun	210	210	220	220
Indonesien	740	740	730	740
Iran	3.630	3.620	3.630	3.620
Irak	4.540	4.480	4.430	4.310
Kuwait	2.940	2.930	2.910	2.900
Libyen	340	260	350	260
Nigeria	1.500	1.390	1.440	1.470
Qatar	650	660	650	650
Saudi Arabien	10.580	10.640	10.550	10.700
UAE	3.020	3.030	3.050	3.000
Venezuela	2.200	2.190	2.240	2.250
SUMME OPEC 14	33.750	33.580	33.600	33.530

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Es dürfte in jedem Fall eine Herausforderung für die Saudis werden, weitere Partner für die in Algier medienwirksam inszenierte Förderkürzung zu finden. Selbst wenn die saudische Fördermenge über das saisonale Maß hinaus auf unter 10 mbpd fiele (was ebenfalls medienwirksam wäre), bleiben immer noch genügend Fragezeichen, welche Länder denn die übrigen Barrels im Boden lassen sollen. Für die Verhandlungen sind also nicht ohne Grund ein paar Tage in Istanbul anberaumt - diesmal offenbar unter Beteiligung Russlands.

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/59360-Energie--Algier-wirkt-nach---Woehentliche-EIA-Daten-stuetzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).